



vertraulich

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Mirko Göhler

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 11 2

Datum: 22. APR. 2022

Abordnungen für außergewöhnliche Aufgaben/Ereignisse AF2151/22

Sehr geehrter Herr Göhler,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

Die einzelnen Fragen zielen auf einen ganz allgemeinen Gesamtüberblick. Die hinterfragten Konstellationen sind rein statistischer Natur und erfüllen damit jeweils nicht die vom Sächsischen Obergerverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Zudem muss der Sachverhalt „überschaubar“ sein; SächsOVG, Urteil vom 6. Juli 2021, 4 A 691/20, Rn. 33, 34. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es bei dieser auf allgemeine Ausforschung gerichteten Anfrage.

Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Frage habe, werde ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch beantworten.

- 1. „Wie viele Mitarbeiter sind gegenwärtig zur Bewältigung der anhaltenden Corona-Pandemie in andere Ämter (hier v.a. das Gesundheitsamt) abgestellt? Aus welchen Ämtern/Fachbereichen wurden diese abgezogen? Gern kann dies auch über einen längeren Zeitrahmen dargestellt werden (01.01.2021 - 01.03.2022)“**

Gegenwärtig sind 164 Beschäftigte aus allen Ämtern der Geschäftsbereiche im Amt für Gesundheit und Prävention zur Bewältigung der Pandemie eingesetzt.

Geschäftsbereiche	Beschäftigte in A 53 eingesetzt
Bereich Oberbürgermeister	19
Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht	17
Geschäftsbereich Bildung und Jugend	20
Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit	26
Geschäftsbereich Kultur und Tourismus	19
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen	12
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	31
Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft	20

2. „Weiterhin stellt sich die Frage, wie viele Mitarbeiter mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise beschäftigt sind und aus welchen Ämtern/Fachbereichen diese entsandt wurden.“

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise, insbesondere zur Versorgung und Betreuung der Geflüchteten, sind sehr viele Beschäftigte aus fast allen Fachämtern involviert. Eine genaue Anzahl an Beschäftigten die mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise beschäftigt sind, ist daher nicht bezifferbar. Aktuell sind 58 Beschäftigte aus anderen Fachämtern als personelle Unterstützung im Bürgeramt und Sozialamt sowie im Ankunftszentrum Messe Dresden eingesetzt.

3. „Gibt es, ähnlich wie im Freistaat, verwaltungsinterne Regelungen, Schlüssel- bzw. Quotenmodelle zur Verteilung der durch Abordnungen entstehenden Belastungen? Wenn ja, wie regelt dies die Landeshauptstadt Dresden?“

Für den Einsatz im Amt für Gesundheit und Prävention zur Bewältigung der Pandemie wurde eine prozentuale Verteilung anhand der Gesamtbeschäftigtenzahlen der Geschäftsbereiche herangezogen.

Geschäftsbereiche	Anteil Beschäftigte in %
Bereich Oberbürgermeister	4,6
Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht	17,1
Geschäftsbereich Bildung und Jugend	26,3
Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit	38,9
Geschäftsbereich Kultur und Tourismus	27,7
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen	22,3
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	23,7
Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft	24,4

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister